

„Sommer der Lohnhallengespräche“ findet digitalen Abschluss

Der „Sommer der Lohnhallengespräche“ endete am 16.08.2022 mit einer digitalen Großveranstaltung – dem gemeinsam mit der IHK NRW durchgeführten Lohnhallengespräch „Regionale Handlungspläne – Beispiele guter Praxis“. Um einer Vielzahl an Interessierten eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde diese Veranstaltung virtuell angeboten.

Die Partner des Ausbildungskonsenses Nordrhein-Westfalen und der Regionalen Ausbildungskonsense eint das Bestreben, allen Jugendlichen eine berufliche Perspektive zu ermöglichen und die Ausbildungsbetriebe bei der Besetzung ihrer Lehrstellen zu unterstützen. Mit zahlreichen Angeboten sowohl für Jugendliche als auch für Betriebe wollen die Konsenspartner gezielt dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Ziel des Lohnhallengesprächs zu den Regionalen Handlungsplänen war es, sich zu der Vielzahl der bereits bestehenden guten Ideen auszutauschen und den Transfer von besonders erfolgreichen Beispielen guter Praxis von einer Region in die andere anzuregen.

Dr. Christin Krajewski (Beraterin G.I.B. mbH) und Björn Duggen (Berater G.I.B. mbH) begrüßten die 176 Teilnehmenden herzlich und leiteten durch den Tag.

Zu Beginn richteten Dörthe Koch (Abteilungsleiterin G.I.B. mbH) und Bernhard Ulrich (Gruppenleiter MAGS NRW) einleitende Worte an alle Anwesenden. Karin Schmidt (Beraterin Ausbildungsmarkt der BA) skizzierte im Anschluss die vielschichtigen aktuellen Herausforderungen des Ausbildungsmarktes NRW.

Die nachfolgenden Kurzvorstellungen der acht Beispiele guter Praxis wurden von Klaus Bourdick (Geschäftsbereichsleiter IHK) moderiert.

Vor und während der Mittagspause hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, einen virtuellen Gallery-Walk zu unternehmen, um sich alle acht Beispiele in Form von digitalen Postern noch einmal zu vergegenwärtigen.

Im Nachmittagsteil wurden zweimal jeweils acht digitale Teilgruppensitzungen eingerichtet, bei denen die Referent*innen den vielfältigen Fragen Rede und Antwort standen. Es zeigte sich ein großer Informationsbedarf und die Teilnehmenden tauschten sich rege mit den Referent*innen aus.

Nachfolgende acht Beispiele guter Praxis wurden am 16.08.2022 beim digitalen Lohnhallengespräch „Regionale Handlungspläne – Beispiele guter Praxis“ vorgestellt:

Ausbildung To Go (IHK Niederrhein)

Im Rahmen von „Ausbildung To Go“ haben die Agentur für Arbeit Duisburg und das Jobcenter Duisburg im August 2021 gemeinsam mit weiteren Akteuren, wie beispielsweise der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer, in der Duisburger Innenstadt für alle Ausbildungsplatzsuchenden eine „lebendige“ Anlaufstelle mit Ansprechpartner*innen vor Ort eingerichtet.

Link: https://www.lokalkompass.de/event/duisburg/c-information/ausbildung-2021-jetzt-aber-los-chancen-nutzen-aktionstag-in-der-duisburger-innenstadt-am-250821-ausbildung-to-go_e288204

Digitale Elternabende (IHK Aachen)

Der digitale Elternabend des Ausbildungskonsenses der Region Aachen gibt Eltern Werkzeuge an die Hand, mit denen sie ihr Kind so unterstützen, dass es die jeweils bestmögliche passende Anschlussperspektive findet.

Link: <https://www.ihk.de/aachen/bildung/ausbildung/schueler-und-bewerber/elternabend-5285376>

Podcast „Orientierbar“ (IHK Arnsberg)

Mit dem Podcast „Orientierbar“ werden Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften spannende Themen, authentische Gesprächspartner*innen und Informationen rund um die Themen Berufsorientierung und Übergang Schule/Ausbildung im Rahmen eines Podcast geboten.

Link: <https://orientierbar-der-podcast.podigee.io/>

WirBildenAus.Ruhr (IHK Mittleres Ruhrgebiet)

Im Rahmen einer Initiative des Ausbildungskonsenses Mittleres Ruhrgebiet werden sämtliche Informationen zur Ausbildung in Bochum, Hattingen, Herne und Witten unter nachfolgender Internetpräsenz in übersichtlicher Form für den Adressat*innenkreis zusammengefasst.

Link: <https://wirbildenaus.ruhr/>

Social Media Walls (IHK MEO)

Die „Social Media Walls“ in der Region Mülheim, Essen und Oberhausen liefern eine Übersicht über Social-Media-Beiträge zu Ausbildungsmöglichkeiten in der jeweiligen Stadt. Bei der Bewerbung eines Ausbildungsangebotes in den sozialen Medien wenden die Unternehmen die regionalen Hashtags an. Die Website greift automatisiert alle Beiträge aus den beliebtesten Plattformen auf. #essenbildetaus #muelheimbildetaus #oberhausenbildetaus

Links:

<https://my.walls.io/EssenBildetAus>

<https://my.walls.io/MuelheimBildetAus>

<https://my.walls.io/oberhausenbildetaus>

Plakette-Aktion „AUSGEZEICHNET!“ (SIHK zu Hagen)

Mit dem Projekt „AUSGEZEICHNET!“ prämierte der Märkische Arbeitgeberverband e. V. besonderes Engagement in der betrieblichen Ausbildung während der Corona-Krise. Hierbei wurden gleich sieben Unternehmen aus dem Verbandsgebiet im Rahmen der Plakette-Aktion ausgezeichnet.

Link: <https://www.mav-net.de/aktuelles/detail-verband/auszeichnung-fuer-engagement-in-der-ausbildung-waehrend-der-corona-krise-141>

TQ-Projekt „Erfolg in Schritten“ (IHK Nord Westfalen)

Das nord-westfälische Qualifizierungskonzept „Erfolg in Schritten“ eröffnet Menschen ab 25 Jahren die Chance, über Teilqualifizierungsmodule in mehreren Schritten einen Beruf zu erlernen bis zur erfolgreichen Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer.

Link: <https://www.jobcenter-gelsenkirchen.de/files/jobcenter-gelsenkirchen/virtuelle-bbox/anbieter-pdfs/Erfolg%20in%20Schritten%20Flyer%20final.pdf>

App „Lunes“ (IHK Siegen)

Die Lunes-App ist ein digitaler Vokabeltrainer, der Menschen mit Deutsch als Zweitsprache im Übergang in Ausbildung und Beruf unterstützt. Fachwörter und berufsspezifische Vokabeln werden unter anderem mithilfe von Bildern und durch eine Vorlesefunktion nähergebracht.

Link: <https://lunes.app/>